

Winterwanderung des SPD-Ortsvereins:

Zur Weißen Mühle unter schwarzen Wolken

Auch die letzten Nachwehen des Orkantiefs Andrea schreckten viele hartgesottene Rottendorfer nicht davon ab, sich der traditionellen Winterwanderung des Rottendorfer SPD-Ortsvereins am ersten Samstag im Jahr anzuschließen. Bei einer steifen Prise und Temperaturen um den Gefrierpunkt ging es diesmal nach Estenfeld.



Dort angekommen führten das Estenfelder SPD-Urgestein Kurt Jörg, der 3. Bürgermeister Georg Knorz, Günther Grimm und OV-Vorsitzender Joachim Sadler die Rottendorfer von der Weißen Mühle, vorbei an einem der schönsten alten Hoftore des Landkreises zum Schlusshock bei der AWO. Knapp 30 Wanderer brachten sich zunächst mit einer Tasse Glühwein wieder auf Betriebstemperatur und lauschten dann den Ausführungen zu den restaurierten Sehenswürdigkeiten der Gemeinde und aktuelle kommunalpolitische Planungen.

Im AWO-Heim sorgten Schnitzel und Kartoffelsalat für eine ausgeglichene Kalorien-Bilanz. In wenigen Stunden brachten sich Estenfelder und Rottendorfer wieder einmal gegenseitig auf den neuesten Stand und freuen sich nun auf ein baldiges Wiedersehen bei den geplanten Veranstaltungen im Jahr 2012.

